

# SCHULPOST

## EBIKON

BITTE AUF-  
BEWAHREN:

Mit Ferienplan  
und Hinweisen  
fürs ganze  
Schuljahr



AUSGABE  
NR. 4 | August  
2019

gemeinde



ebikon

volksschule

# EDITORIAL

## Viel Neues an der Schule Ebikon



### Liebe Leserin, lieber Leser

Jeder Start in ein neues Schuljahr bringt viel Neues mit sich. Für manche Schülerinnen und Schüler eine neue Lehrperson, neue Lehrmittel, ein neues Schulzimmer und vieles mehr. Im Speziellen für die Kindergartenkinder, die ErstklässlerInnen oder die 7. KlässlerInnen ist es ein Neustart mit vielen Unbekannten! Ich wünsche allen einen erfolgreichen Einstieg und gutes Gelingen!

An unserer Schule verändert sich aber auch sonst einiges:

Unsere Leitungsstruktur wurde unserer wachsenden Schule angepasst (siehe neues Organigramm). Ich freue mich sehr, mit Christoph Huber einen ausgewiesenen Kenner unserer Schule für die neue Stabsstelle Volksschule gefunden zu haben. In der Folge des Stellenwechsels von Christoph Huber und dem Weggang von Gabriela Birrer werden mit Susanne Marfurt (Schulleiterin Primar Ost) und Stefan Kurmann (Schulleiter Primar West Zyklus 2) im Schuljahr 2019/20 zwei neue Kräfte unser Leitungsteam verstärken. Sie stellen sich in dieser Ausgabe vor. Herzlich willkommen in Ebikon!

In der 3. PS und in den 7. Klassen werden die Schülerinnen und Schüler mit «eigenen» Convertibles ausgerüstet. Eine neue Ära bricht an!

Und mit dem neuen KSS-Modell auf der Sekundarstufe ist auch der Start des Sekzentrums quasi ein Neubeginn. Wir freuen uns alle, gut vorbereitet, auf den Start mit dem neuen System.

Für Sie als Eltern und Schülerinnen und Schüler ist auch in diesem Schuljahr der Mittelteil der Schulpost zum Aufbewahren gedacht. Er soll Ihnen das Wichtigste der Schule Ebikon zur Verfügung stellen.

Ich wünsche allen ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2019/20.

**Olivier Prince, Leiter Bildung**

## Impressum Schulpost Nr. 4, August 2019

Herausgeberin: Volksschule Ebikon

Redaktionsteam: Vanessa Slamanig, Michèle Christen, Simon Müller, Dominik Flaig, Marc Stössel, Manuela Huber (Leitung)

Redaktionsadresse: schulpost@schule-ebikon.ch

Auflage: 1700 Ex.

Druck und Layout: Druckerei Ebikon AG, Ramona Schürmann

Die Schulpost erscheint zweimal jährlich und wird an alle Familien der Volksschule Ebikon abgegeben.

Auf dem Rektorat, der Gemeindeverwaltung und der Bibliothek sind Gratisexemplare für alle Interessierten erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2020.

Titelbild: Pedalokinder Primarschule Ost

# NEU IN DER SCHULLEITUNG



Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Schulleiter im Team West der Schule Ebikon. Ich kehre damit nach einem Abstecher in die Privatwirtschaft wieder in die Volksschule zurück. So habe ich meine berufliche Laufbahn in der Privatwirtschaft im Architekturbüro begonnen.

Danach habe ich mein Lehrpatent auf dem zweiten Bildungsweg erworben und während 15 Jahren in der Schweiz und in Südamerika an Sekundarschulen unterrichtet. Nach meiner Rückkehr in die Schweiz leitete ich als Schulleiter während zweier Jahre eine Primarschule in Adliswil ZH. Im letzten Jahr war ich als Projekt- und Abteilungsleiter in einem KMU im Bereich Immobilienverwaltung tätig.

Ich freue mich sehr, meine persönlichen Erfahrungen in Ebikon einzubringen und schätze den unkomplizierten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrpersonen.

## Stefan Kurmann, Schulleiter Ebikon West



Mit Vorfreude blicke ich der neuen Aufgabe als Schulleiterin der beiden Schulhäuser Höfli und Feldmatt entgegen. Bis 2009 arbeitete ich bereits als Kleinklassenlehrerin im Schulhaus Zentral und Wydenhof. Danach sammelte ich als Bereichsleiterin der Integrativen Sonderschulung im

Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain neue Erfahrungen. Daneben absolvierte ich die Führungsausbildung des Kantons Luzern und bildete mich in Management und Politik an der Hochschule Luzern weiter.

Optimale Lernkulturen zu schaffen, ist für mich ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag. Es ist mir u.a. wichtig, die Schülerinnen und Schüler während ihren sechs Lebensjahren in der Primarschule zu begleiten und zu befähigen, Leistungen zu erbringen, Eigenverantwortung zu übernehmen und das Leben mitzugestalten.

## Susanne Marfurt, Schulleitung Ebikon OST

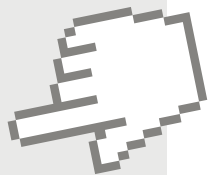
# INHALT

Schulpost Editorial .....	Seite 2
Impressum .....	Seite 2
Inhaltsverzeichnis .....	Seite 3
Neu in der Schulleitung .....	Seite 3
Aus der Schulleitungskonferenz .....	Seite 4/5
LP 21 / Informatik .....	Seite 6/7
Unsere Schule / Kindergarten .....	Seite 8/9
Unsere Schule / Primarschule Ost .....	Seite 10/15
Hinweise zum Heraustrennen .....	Seite 11-14
Unsere Schule / Primarschule West .....	Seite 16/17
Unsere Schule / Sekundarschule .....	Seite 18/19
Blickpunkt: Ideenbüro Feldmatt .....	Seite 20
Blickpunkt: Klassenlager .....	Seite 21
Verabschiedungen .....	Seite 22
freizeitpass.ch .....	Seite 23
Neuanstellungen .....	Seite 24

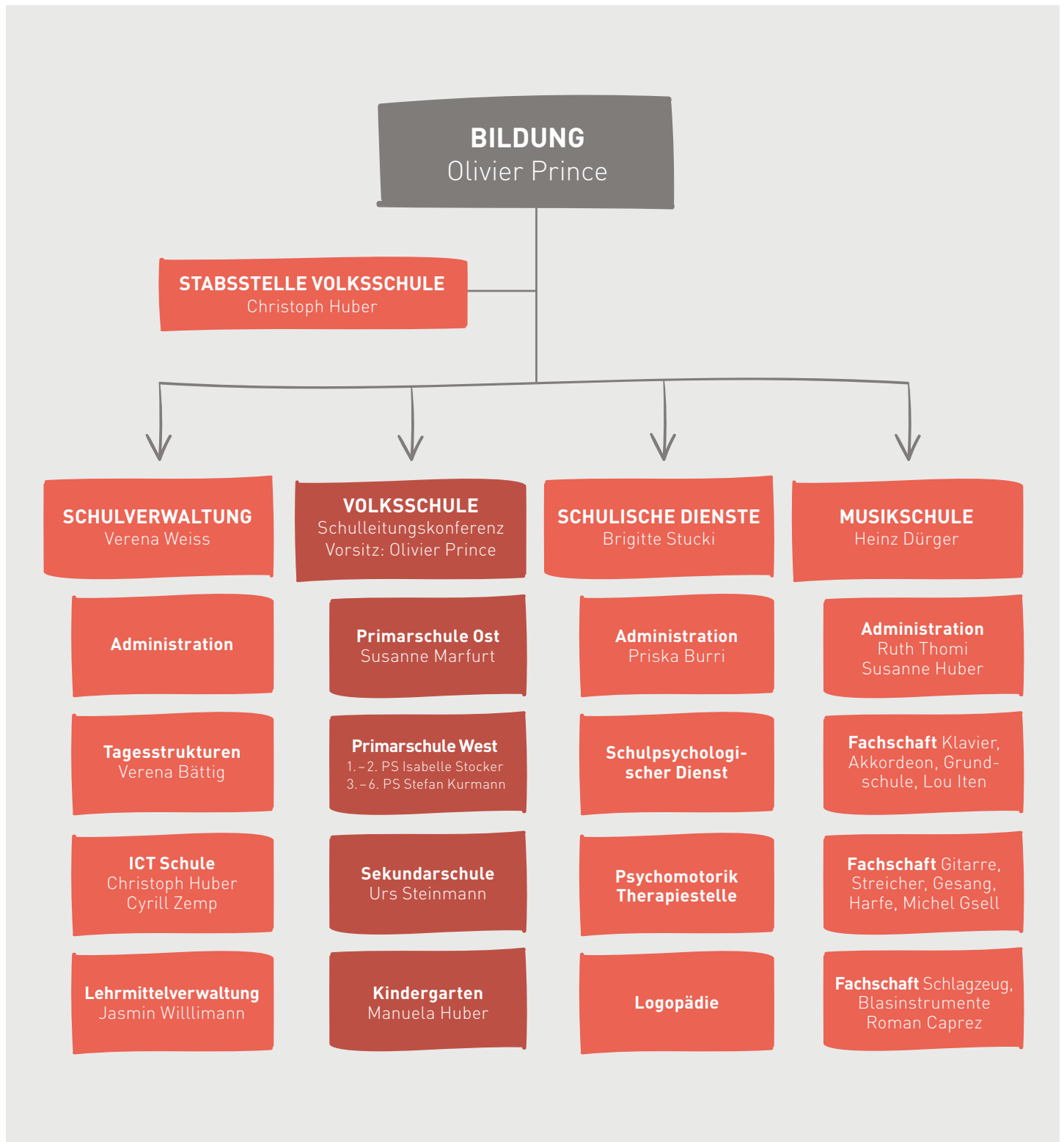
## INFORMATIONEN IM INTERNET

[www.schule-ebikon.ch](http://www.schule-ebikon.ch)

Unter dieser Adresse finden Sie im Internet weitere Auskünfte zum Schulgeschehen und laufend aktuelle Berichte aus dem Schulalltag. Ab dem 26. August sind auch die aktuellen Teamfotos aufgeschaltet. Es lohnt sich, regelmässig vorbeizuschauen.



# NEUES ORGANIGRAMM DER ABTEILUNG BILDUNG EBIKON

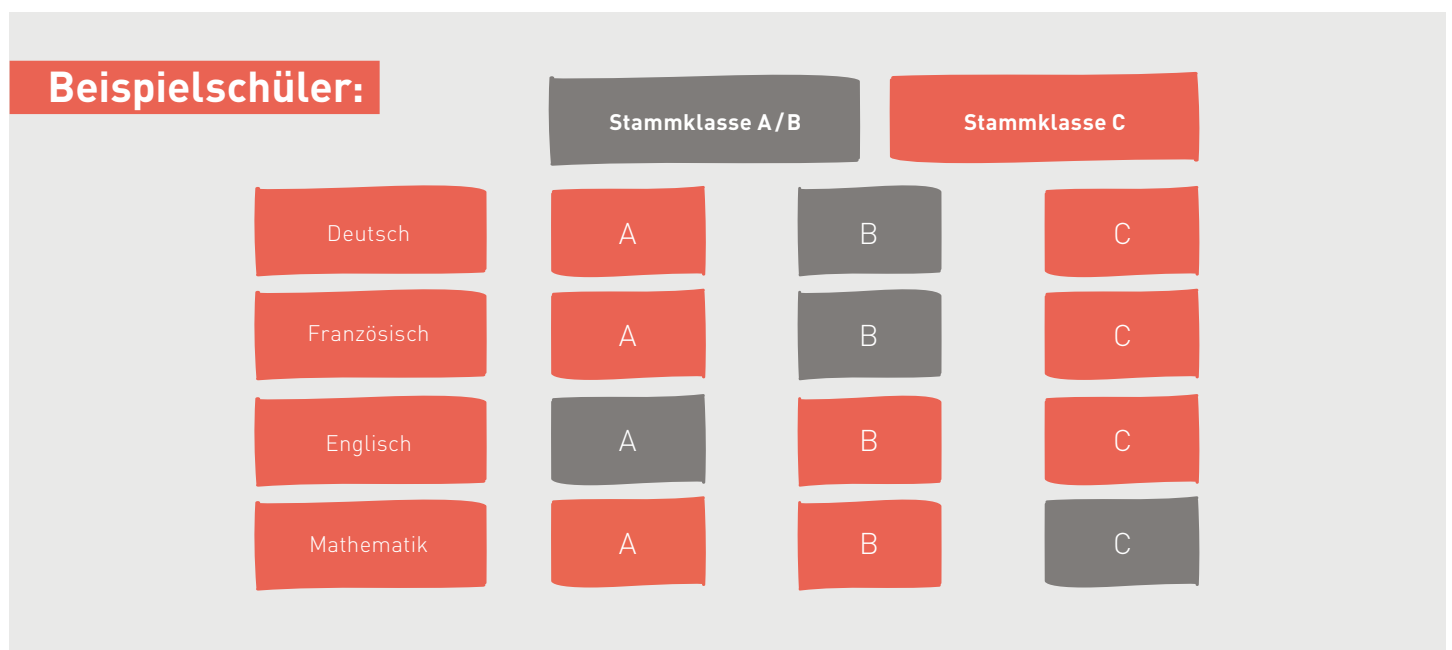


Im letzten Jahr hat sich einiges im Leitungsbereich verändert. Darum bilden wir hier gerne das neue Organigramm ab. Im Speziellen ist Herr Christoph Huber (wie im Editorial erwähnt) nach langer Tätigkeit als Schulleiter PS West, Inhaber der neuen Stelle «Stabsstelle Volksschule». Zudem begrüßen wir neu Frau Susanne Marfurt als Schulleiterin PS Ost und Herrn Stefan Kurmann als neuen Schulleiter PS West Zyklus 2 (3. bis 6. PS).

# NEUES SEKUNDARSCHULMODELL

Im Kanton Luzern stehen den Sekundarschulen grundsätzlich drei Modelle zur Auswahl: das getrennte, das kooperative und das integrierte Modell. Der Gemeinderat, die Bildungskommission und die Schulleitungskonferenz Ebikon haben unter Einbezug der Lehrerschaft beschlossen, im Schuljahr 2019/20 vom getrennten ins kooperative Sekundarschulmodell zu wechseln. Das bedeutet, dass die aktuellen 1. Sek-Lernenden die ersten sind, welche im neuen Modell unterrichtet werden. Ihre Zuteilung in die Stammklassen und Niveaugruppen wurde durch das Übertrittsverfahren während der 5. und 6. Primarklasse ermittelt.

Das kooperative Sekundarschulmodell kommt den individuellen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler besser entgegen. Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik gelten im kooperativen Modell als Niveaufächer. Ein durchschnittlicher Schüler, der aber beispielsweise stark ist in Englisch, aber eher Mühe hat in Mathematik, besucht die Stammklasse A/B und absolviert Englisch in der Niveaugruppe A und Mathematik in der Niveaugruppe C.



Alle anderen Fächer werden in der Stammklasse besucht.

Das kooperative Modell ist sehr durchlässig. So sind Wechsel der Niveaugruppen unter Erfüllung bestimmter Voraussetzungen auf Ende jedes Semesters möglich. Nötige Stammklassenwechsel erfolgen jedoch nur am Ende des Schuljahres.

Die Lehrerschaft der Sekundarschule stützt den Wechsel ins neue Modell. Während der vergangenen zwei Jahre hat die Sekundarschulleitung zusammen mit den Sekundarlehrpersonen den Modellwechsel operativ intensiv vorbereitet. Dabei konnte sie sich oft auf bereits vorhandene Erfahrungen diverser anderer Schulen des Kantons Luzern, beispielsweise der Nachbargemeinden Adligenswil und Buchrain, abstützen.

## FOTOS/FILM

Da wir Ihnen ein privates Bild als Erinnerung an einen speziellen Schultag oder Schulanlass nicht verwehren möchten, hat sich die Schulleitungskonferenz für folgendes Vorgehen mit den sozialen Medien entschieden:

An der Volksschule Ebikon dürfen Erziehungsberechtigte in Kindergärten, Schulzimmern und an schulischen Anlässen für den Eigenbedarf fotografieren und filmen.



Es ist jedoch strengstens untersagt, die gemachten Aufnahmen in den sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Whats App etc. zu verbreiten und zu veröffentlichen.



# 300 CONVERTIBLES WARTEN AUF IHREN ERSTEN EINSATZ

**Nun ist es soweit: An der Schule Ebikon erhält jede Schülerin, jeder Schüler der 3. Primar und der 1. Sek ein eigenes Gerät**



Noch lagern sie im Keller des Schulhaus Wydenhof, die Convertibles für die Schülerinnen und Schüler der 3. Primar und der 1. Sek, wo sie vorbereitet werden für ihren Einsatz nach den Sommerferien.

Um die Kompetenzen zu erlangen, wie sie im Bereich *Medien und Informatik* des Lehrplan 21 beschrieben sind, empfiehlt die *Dienststelle Volksschulbildung* des Kanton Luzern (DVS), die Lernenden des Zyklus 2 und 3 (also ab der 3. Klasse) 1:1 mit Computern auszurüsten. So erhalten auf Anfang Schuljahr 19/20 an der Schule Ebikon alle Schülerinnen und Schüler der 3. Primar und der 1. Sek ein «eigenes» Convertible. Die Geräte bleiben zwar im Besitz der Schule, sie werden den Schülerinnen und Schülern aber als persönliches Arbeitsgerät zur Verfügung gestellt und lassen sich im Handumdrehen von einem Laptop mit richtiger Tastatur in ein Tablet mit Touchscreen verwandeln.

Geplant ist, auch die nächsten Jahre für die Schülerinnen und Schüler des 3. und 7. Schuljahrs ein Convertible neu anzuschaffen, bis dann in vier Jahren alle Klassen von der 3. Primar bis zur 3. Sek mit persönlichen Geräten ausgestattet sind.

## Software und Lernprogramme

Wie auf den Computern des Schulhauses (mit welchen die Schülerinnen und Schüler der Klassen ohne persönliche Geräte weiterhin arbeiten) ist auch auf den Convertibles eine breite Palette von (Lern-) Programmen vorinstalliert oder verlinkt. Insbesondere auch die digitalen Übungen zum *Zahlenbuch*, zu *Die Sprachstarken* oder zum Französischlehrmittel *dis donc!* können via Internet-Browser bearbeitet werden und brauchen keine Installation. Die entsprechenden persönlichen Logins bekommen die Schülerinnen und Schüler von ihrer Lehrperson.

Im Gegensatz zu den Laptops des Schulhauses, welche sich die verschiedenen Klassen teilen, dürfen die Convertibles für Hausaufgaben und zum Üben nach Hause genommen werden.

Besonders gespannt sind wir auf die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit, welche sich aus dem Einsatz von *Office 365* ergeben und auf die dazugehörigen *Lern-tools*, welche z.B. auch Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-/Rechtschreibschwäche zu mehr Selbstständigkeit verhelfen sollen.

### Administratorenrechte

Das Ziel, einen möglichst selbstständigen Umgang mit Computern zu erlernen und einzuüben, steht auch hinter der Überlegung, den Schülerinnen und Schülern die vollen Administratorenrechte für ihr persönliches Convertible zu geben. Mit den Rechten kommt natürlich aber auch die Verantwortung. Die Schülerinnen und Schüler werden lernen müssen, wo und wie sie ihre Daten sicher abspeichern, was sie installieren dürfen und wo allenfalls Gefahren lauern. Die Nutzungsreglemente geben einen Überblick über die entsprechenden Rechte und Pflichten.

Sollte ein Gerät nach der Installation eines heruntergeladenen Programms oder nach fehlerhaften Einstellungen in der Systemsteuerung nicht mehr funktionieren, so lässt sich dieses mit Hilfe eines USB-Sticks rasch wieder auf den ursprünglichen Zustand zurücksetzen. In einem solchen Fall ist es dann besonders wichtig, dass die persönlichen Dateien nicht lokal abgespeichert worden sind, sondern in der Cloud / im persönlichen OneDrive.

### Verantwortliches Verhalten in und mit Medien

Die Schülerinnen und Schüler werden sich aber auch Herausforderungen stellen müssen, welche nicht nur technischer Natur sind. Sie werden lernen, sich in einer durch Medien und Informationstechnologien geprägten Welt zu orientieren und sowohl traditionelle wie auch neue Medien und Werkzeuge verantwortlich, kritisch und kompetent zu nutzen.

Nicht alles wollen wir aber der Selbstverantwortung überlassen und so wurde in den Sommerferien der Contentfilter unseres Internet-Zugangs (die «Kindersicherung», welche insbesondere Websites mit expliziten oder gewaltverherrlichenden Inhalten sperren soll) mit einer zusätzlichen Stufe verstärkt.

### Links und weitere Informationen

Die Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf eine mündige Mediennutzung zu unterstützen, ist Bildungsauftrag der Schule. Genutzt werden (soziale) Medien allerdings primär ausserhalb der Schule und «Gamen» findet in der Freizeit statt. Hier liegt die erzieherische Verantwortung bei Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte.

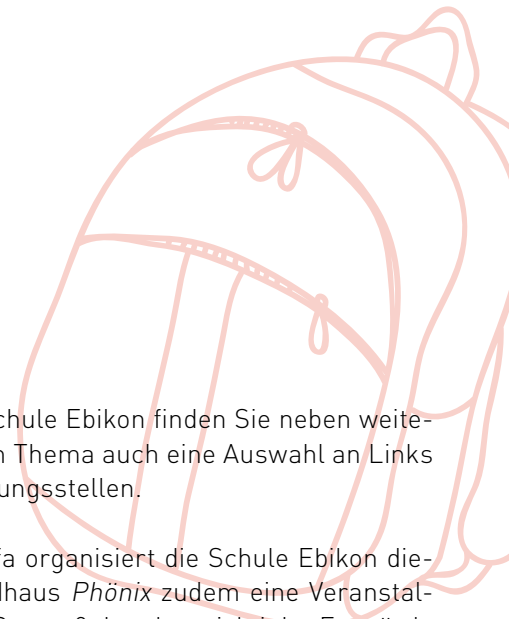
Auf der Website der Schule Ebikon finden Sie neben weiteren Informationen zum Thema auch eine Auswahl an Links zu Websites von Beratungsstellen.

Zusammen mit der jufa organisiert die Schule Ebikon diesen Herbst im Jugendhaus *Phönix* zudem eine Veranstaltung mit dem Titel: «Gamen? Ja, aber richtig!». Es würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

**Christoph Huber, Verantwortlicher ICT Schule Ebikon**



www.schule-ebikon.ch –  
ICT, Medien und Informatik



# KINDERGARTEN

## Können Sie sich noch an Ihre eigene Kindergartenzeit erinnern?

### Liebe Eltern

**Bestimmt denken manche von Ihnen gerne an diese Zeit zurück. So auch ich:**

Bereits der Kindergartenweg war für mich sehr spannend. Was haben wir für tolle Schneckenhäuser auf dem Weg gefunden und zahlreiche Regenwürmer gesammelt. Etliche Blumensträusse habe ich meiner Kindergartenlehrperson gepflückt und mir gerne die Nase mit dem Löwenzahn gelb gefärbt. Überhaupt fand ich «meine» Frau Weber die Grösste! Jeden Tag sangen wir mit ihr tolle Lieder und machten Spiele. An Frau Weber fand ich überhaupt alles toll und hoffte auf einen Platz neben ihr im Stuhlkreis. Nicht nur die originellen Lieder und Bastelideen faszinierten mich. Ihre wunderbaren Locken standen anscheinend mal als Wunsch auf meinem Weihnachtswunschzettel.

Am Liebsten hörte ich Geschichten aus Frau Webers tollen Bilderbüchern. Aus meinem Apfel schnitzte sie mir jeweils einen Marienkäfer, den ich vor lauter Stolz kaum essen wollte. Nach dem Znüni spielte ich gerne in der Puppenecke. Die

Puppe mit den «Wackel-/ Schlafaugen» faszinierte mich sehr. So sehr, dass ich diese Augen mit dem Schraubenzieher in der «Werkecke» etwas genauer untersuchen musste...

Einige meiner Erinnerungen sind heute immer noch ein fester Bestandteil des Kindergartenalltages. Natürlich bereichern aber auch neue Elemente aus dem Lehrplan 21 den heutigen Tagesablauf.

Von Herzen wünsche ich allen 251 Kindern in den 14 Kindergärten von Ebikon einen guten Start ins neue Schuljahr und hoffe, dass wir Ihrem Kind auch so zahlreiche, positive Erlebnisse fürs Leben mitgeben können, wie ich sie im Kindergarten erlebt habe.

**Manuela Huber,  
Schulleiterin Kindergarten**



## Lehrpersonenverzeichnis Kindergarten

**Schulleitung: Huber Manuela**

Schulhaus	Klassenlehrperson(en)
Innerschachen	Engel Catharina
Schmiedhofpark 1	Cavegn Rita
Schmiedhofpark 2	Gamma Domenica
Sagen	Kriegler Natascha / Schwander Livia
Zentral	Bucher Petra
St. Anna 1	Steinmeier Tanja
St. Anna 2	Hulftegger Rahel / Schäfer Christine

Schulhaus	Klassenlehrperson(en)
Halte 1	Felder Céline / Kaufmann Barbara
Halte 2	Mainetti Angélique
Feldmatt	Slamanig Vanessa
Höfli 1	Weingartner Edith
Höfli 2	Schöpfer Evelyne / Müller Laura
Fildern 1	Hürlimann Muriel
Fildern 2	Stadelmann Nicole / Bazelli Fabienne

### Weitere Lehrpersonen (IF- u. IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Allamand Alexandra, Bürli Margrit, Frey Ursula, Hurschler Andrea, Lingg Irmgard, Martin Hélène, Naef Anneliese, Süssli Franziska

### Kindergarten-Assistentinnen:

Ammann Eva, Brun Edith, Brun Theres, Furrer Gerda, Isaak Andrea, Kirchhofer Irene, Lagrotteria Sandra, Melchionna Debora, Rey Miranda



## Projektwoche «Wohlfühlen» im Kindergarten

**Vom 1. bis 5. April 2019 hiess es in allen Kindergärten von Ebikon «Sich wohlfühlen». Auf verschiedenste Arten erlebten die Kinder, wie sie sich wohlfühlen können und was es dazu braucht. Als krönender Abschluss trafen sich alle Kindergartenklassen am Freitag im Schulhaus Wydenhof zum Konzert von Andrew Bond, einem der bekanntesten Musiker für Kinderlieder in der Schweiz.**



Am Montag, 1. April 2019 fiel der Startschuss für unser Projekt. In allen Kindergärten begann der Morgen in dieser Woche jeweils mit einem gemeinsamen Ritual, in dem wir den Tag begrüßten und uns auf die kommenden Stunden einstimmten. Anschliessend durften sich die Kinder in den verschiedenen Ateliers «wohlfühlen».

Die zum Teil selbst gewünschten, zum Teil von den Kindergartenlehrpersonen vorbereiteten Angebote wurden mit viel Freude angenommen und ausprobiert. Da wurde mit Gurkenmasken entspannt, ein gesundes und kreatives Znüni selbst zubereitet, sich viel bewegt, gegenseitig massiert, in der Beauty-Ecke verwöhnt und noch vieles mehr. Im Laufe der Woche gestaltete ausserdem jedes Kindergartenkind eine kleine Dose, in welcher wir selbstgemachte Handcrème, angereichert mit Duftstoffen, abfüllten. Diese Crème sollte auch zu Hause für Wohlfühlmomente sorgen, zum Beispiel in Form einer Handmassage.

Der gemeinsame Abschluss und sicher ein Highlight der Woche bildete das Konzert von Andrew Bond, bei dessen Liedern die Kinder dank fleissigem Üben tatkräftig und begeistert mitsingen konnten. «Es esch sooo schön gsi» und «...Gömmmer no einisch a das Konzärt?» waren nur zwei von vielen Aussagen der Kinder nach dem Konzert.

Wir blicken mit Freude und einem «Wohlgefühl» auf eine gelungene Projektwoche zurück!

**Evelyne Schöpfer und Edith Weingartner,  
Kindergartenlehrpersonen Höfli**



# PRIMARSCHULE EBIKON OST

## Rundum gesund

Das Schulteam Ebikon OST hat sich an der letztjährigen Planungssitzung für das Motto «RUNDUM GESUND» entschieden. Auch in diesem Schuljahr engagieren wir uns für ein körperliches und geistiges «gesund sein» und «gesund bleiben». Wir planen zwei Projektvormittage und einen Abschlussanlass zu diesem Thema.

Gesundheit hat mit dem Erleben eine subjektive Seite, sie bezieht sich auf den einzelnen Menschen und wird als ein körperliches und geistiges Wohlbefinden aufgefasst.

Die Gesundheit ermöglicht eine optimale Leistungsfähigkeit, ein gutes Wohlbefinden und damit auch die Übernahme von Verantwortung. Im Laufe dieses Schuljahres lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte der Gesundheit kennen.

Um das Ziel «RUNDUM GESUND» zu erreichen, benötigen wir die Zusammenarbeit aller.

Die Kooperation aller Beteiligten, vertrauensvolle und stabile Beziehungen sowie soziale Unterstützung sind die Grundlagen eines gesunden Schulklimas. Wenn es gelingt, eine gute Beziehungsqualität zwischen Schulleitungen, Lehrpersonen, Schüler/innen und Eltern aufzubauen, lässt sich daraus ein Bildungserfolg erzielen. Somit können sich die Lehrpersonen auf die individuelle Lernmotivation und das Lernverhalten fokussieren und die Selbstwirksamkeit der Schüler/innen fördern.

Ich danke für Ihre Unterstützung und wünsche allen einen erfolgreichen Start und viel Freude im neuen Schuljahr.

Die Schulhäuser Höfli und Feldmatt freuen sich auf ein rundum gesundes Schuljahr!

**Susanne Marfurt, Schulleitung Ebikon Ost**



## Lehrpersonenverzeichnis Primarschule Ost

**Schulleitung: Marfurt Susanne**

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
<b>Feldmatt</b>	1. Primar	Aeschbach Sibylle
	1. Primar	Felber Monica / Lübben Karen
	1. Primar	Liembd Theres / Hafner Alexandra
	3. Primar	Sommer Roland
	3. Primar	Schürmann Valentina
	3. Primar	Triebe Belinda
	5. Primar	Inderbitzin Lea
	5. Primar	Brun Fritz
	5. Primar	Christen Michèle

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
<b>Höfli</b>	2. Primar	Fabel Lorena
	2. Primar	Räber Eva
	2. Primar	Wermelinger Livia
	4. Primar	Erni Fabio
	4. Primar	Meienberg Anna
	4. Primar	Ragoni Sereina
	6. Primar	Gasser Mélanie
	6. Primar	Ragonesi Sandra / Egli Evelyne

### Weitere Lehrpersonen (Fachlehrpersonen, IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Ammon Sonia, Dettling Erika, Dittli Sue, Egli Nicole, Häfliger Petra, Heer Regula, Hueber Jessica, König Claudia, Peyer Esther, Schnarwiler Sophie, Schuler Bernadette, Schybli Monika, Spörri Nicole, Steiner Irene, Steiner Regine, Studhalter Käthy, Vollenweider Andrea, Vonarburg Daniela

# KONTAKTE UND HINWEISE

ZUM RAUS  
REISSEN!

<p><b>Rektorat der Volksschule</b> rektorat@schule-ebikon.ch 041 444 36 60</p> <p><b>Webseite</b> www.schule-ebikon.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeine Auskünfte</li><li>• Meldung bei Wohnungswechsel</li><li>• Informationen zu Organisation, Schulbetrieb und weiteren Angeboten</li><li>• Berichte aus dem laufenden Schuljahr</li></ul>
<p><b>Klassenlehrperson</b> Angaben gemäss Stundenplan</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erste Ansprechperson bei Unklarheiten oder Anliegen</li><li>• Für ausführliche Gespräche bitte Termin vereinbaren</li><li>• Absenzen (Krankheit, Arztbesuch etc.) rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn melden</li></ul>
<p><b>Schulleitungen</b></p> <p><b>Kindergarten</b> Manuela Huber manuela.huber@schule-ebikon.ch 079 919 22 94</p> <p><b>Primarschule Ebikon West</b> 3. bis 6. Klasse (Sagen, Zentral, Innerschachen) Stefan Kurmann stefan.kurmann@schule-ebikon.ch 041 440 65 00</p> <p><b>Primarschule Ebikon West</b> 1. bis 2. Klasse (Sagen, Zentral, Innerschachen) Isabelle Stocker isabelle.stocker@schule-ebikon.ch 079 157 13 15</p> <p><b>Primarschule Ebikon Ost</b> (Feldmatt, Höfli) Susanne Marfurt susanne.marfurt@schule-ebikon.ch 041 440 58 00</p> <p><b>Sekundarschule</b> (Wydenhof) Urs Steinmann urs.steinmann@schule-ebikon.ch 041 444 36 66</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ansprechpersonen bei diversen Fragen und Anliegen (in der Regel nach einem Erstkontakt mit der Klassenlehrperson)</li></ul>
<p><b>Leiter Bildung (Rektor)</b> Olivier Prince olivier.prince@schule-ebikon.ch 041 444 36 60</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitglied der Geschäftsleitung der Gemeinde Ebikon</li><li>• Gesamtleitung Abteilung Bildung</li></ul>
<p><b>Tagesstrukturen</b> Informationen unter <a href="http://www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/betreuungsangebote">www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/betreuungsangebote</a> rektorat@schule-ebikon.ch 041 444 36 60</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittagstisch, Nachmittags- und Frühmorgenbetreuung, Ferienbetreuung</li><li>• Kostenpflichtig, Tarife einkommensabhängig</li><li>• An- und Abmeldungen beim Rektorat</li><li>• Nach Anmeldeschluss nur bei vorhandenen Kapazitäten möglich</li></ul>
<p><b>Husi-Treff</b> (Primarschule) Anmeldung bei der Klassenlehrperson Informationen unter <a href="http://www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/husi-treff">www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/husi-treff</a></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausaufgaben unter Begleitung von Betreuungspersonen erledigen</li><li>• Am Montag, Dienstag und Donnerstag nach der Schule (max. 1 Stunde in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr)</li><li>• CHF 170/Schuljahr pauschal</li></ul>
<p><b>Schulbesuchstage</b> gemäss Stundenplan</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 4. November und 5. November 2019</li><li>• 11. März und 12. März 2020</li></ul>
<p><b>Integrative Förderung</b> während des Unterrichts</p> <p><b>Pedalo</b> (Primarschule) während des Unterrichts</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für Kinder mit speziellem Förderbedarf</li><li>• Für Kinder mit anderer Erstsprache</li><li>• An Sekundarschule nur im Niveau C</li> <li>• Für Kinder mit hoher Leistungsbereitschaft und besonderen Fähigkeiten</li></ul>

<p><b>Jokertage</b> Formulare unter <a href="http://www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/downloads">www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/downloads</a></p> <p>KG/PS: Formular Jokertage KG, PS Sek: Formular Entschuldigung der Schulabsenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit für eine Dispens von maximal vier Halbtagen pro Schuljahr, Zusammensetzung ist frei wählbar</li> <li>• Meldung der Jokertage im Voraus an die Klassenlehrperson</li> </ul>
<p><b>Schulferien/Urlaube</b> Formulare unter <a href="http://www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/downloads">www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/downloads</a></p> <p>KG/PS: Formular Urlaube KG, PS Sek: Formular Entschuldigung der Schulabsenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemäss Ferienplan in Schulpost/Webseite</li> <li>• Urlaube ausserhalb der Schulferien nur in Ausnahmefällen möglich, Gesuch erforderlich, Klassenlehrperson leitet Urlaubsgesuch an Entscheidungsinstanz weiter</li> </ul>
<p><b>Schwimmunterricht</b> in der 3. und 4. Klasse Klassenlehrperson orientiert über den Ablauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Findet mehrmals jährlich im Hallenbad Schmiedhof statt</li> <li>• Wasser-Sicherheits-Check Ende 4. Klasse</li> </ul>
<p><b>Schulsozialarbeit</b> Primarschule Ost: ab 1. Oktober 2019 Andreas Dahinden <a href="mailto:andreas.dahinden@ebikon.ch">andreas.dahinden@ebikon.ch</a> 079 534 19 17</p> <p>Primarschule West und Kindergarten: Irène Odermatt <a href="mailto:irene.odermatt@ebikon.ch">irene.odermatt@ebikon.ch</a> 079 869 00 41</p> <p>Sekundarschule: Corina Zeder <a href="mailto:corina.zeder@ebikon.ch">corina.zeder@ebikon.ch</a> 041 444 36 52 oder 079 196 11 40</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung für Schülerinnen und Schüler mit Sorgen/Schwierigkeiten im Schulhaus</li> <li>• Kann auch durch Eltern kontaktiert werden</li> <li>• Beratung kostenlos</li> <li>• Mögliche Anliegen: Konflikte in Klasse oder Schwierigkeiten im schulischen Umfeld, persönliche Probleme, Frage zu verschiedenen Lebensthemen</li> </ul>
<p><b>Schulgesundheit</b> Informationen unter <a href="http://www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/gesundheits">www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/gesundheits</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulärztliche Untersuchung mit Impfpflicht (oblig. Kindergartenjahr, 4. Klasse und 2. Sek)</li> <li>• Jährlicher zahnmedizinischer Untersuchung</li> <li>• Regelmässige Schulzahnpflege-Instruktion (Kindergarten und Primarschule)</li> <li>• HPV-Impfung an Sekundarschule</li> </ul>
<p><b>Religionsunterricht</b> Katholischer und ökumenischer (1./2. Primar) Religionsunterricht: Pia Pfister <a href="mailto:pia.pfister@kathrontal.ch">pia.pfister@kathrontal.ch</a> 041 444 04 82</p> <p>Reformierter Religionsunterricht: Werner Rätz <a href="mailto:werner.raetz@windowslive.com">werner.raetz@windowslive.com</a> 079 615 68 15</p> <p>Islamischer Religionsunterricht: Sumayah Sabadia <a href="mailto:iruluzern@gmail.com">iruluzern@gmail.com</a> 041 440 63 12</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katholischer Unterricht: 1. PS bis 2. Sek. in Stundenplan eingebaut 3. Sek an Projekttagen</li> <li>• Reformierter Unterricht: Ab 3. Primar ausserhalb der Schulzeiten nach separatem Plan</li> <li>• Islamischer Unterricht ausserhalb der Schulzeiten</li> </ul>
<p><b>freizeitpass ebikon</b> Informationen unter <a href="http://www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/freizeitpass">www.ebikon.ch/schule-ebikon/angebote/freizeitpass</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitkurse während der 2. Oster- und der 2. Herbstferienwoche (ohne Kindergarten)</li> <li>• Kursangebot und Buchungen über Buchungsplattform: <a href="http://www.freizeitpass-ebikon.ch">www.freizeitpass-ebikon.ch</a></li> </ul>
<p><b>Musikschule Rontal</b> <a href="mailto:info@musikschule-rontal.ch">info@musikschule-rontal.ch</a> <a href="http://www.musikschule-rontal.ch">www.musikschule-rontal.ch</a> 041 444 02 35</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine fundierte musikalische Ausbildung</li> <li>• Vorbereitung und Einstieg in Instrumental- und Gesangsunterricht</li> <li>• Angebote für Instrumental- und Gesangsunterricht sowie für diverse Ensembles und Orchester</li> <li>• Fach Musik und Bewegung ist an der Volksschule in der 1. Klasse integriert</li> </ul>

<p><b>Bibliothek Ebikon</b>  www.bibliothek-ebikon.ch  Schul- u. Gemeindebibliothek Zentralstr. 13  DI bis FR: 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00  SA: 09.00 – 12.00</p> <p>Schulbibliothek im Schulhaus Feldmatt  DO 15.15 – 16.45</p> <p>Schulbibliothek im Schulhaus Sagen  DI und DO 15.15 – 16.45</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder und Jugendliche (bis 16 Jahre) dürfen die Bücher, Zeitschriften und Comics gratis ausleihen</li> <li>• CD's, Audio Books, DVD's mit Jugend-Abo für CHF 30</li> </ul>
<p><b>Schuldienste Rontal</b>  www.ebikon.ch/schuldienste-rontal</p> <p><b>Schulpsychologischer Dienst</b>  schulpsychologie@schuldienste-rontal.ch  041 440 86 10</p> <p><b>Logopädischer Dienst</b>  logopaedie@schuldienste-rontal.ch  041 440 61 31</p> <p><b>Psychomotorik Therapiestelle</b>  psychomotorik@schuldienste-rontal.ch  041 440 81 62</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuständig für Abklärungen</li> <li>• Fördern die Entwicklung bei Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Bewegung, Wahrnehmung, Lernen, Wohlbefinden und Verhalten</li> <li>• Dienste stehen auch den Familien für eine Anmeldung offen</li> </ul>
<p><b>jufa Fachstelle für Jugend und Familie</b>  www.ju-fa.ch  jufa@ebikon.ch/041 440 62 88</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiwillige und kostenlose Anlauf- und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche sowie Eltern bei schwierigen Situationen und Fragen rund um die Familie, Schule, Ausbildung und Freizeit</li> </ul>
<p><b>Zusammenarbeit Eltern/Schule</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern und Schule arbeiten partnerschaftlich zusammen</li> <li>• Eltern nehmen am Elternabend und an Elterngesprächen teil</li> <li>• Kinder und Jugendliche sollen ausgeruht und gepflegt zur Schule kommen</li> </ul>
<p><b>Dienststelle Volksschulbildung</b>  www.volksschulbildung.lu.ch/schulsystem</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Informationen zum Schulsystem im Kanton Luzern</li> <li>• Übersetzte Dokumente für fremdsprachige Eltern abrufbar</li> </ul>
<p><b>Schulweg</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verantwortung bei den Eltern</li> <li>• Wichtige Begegnungs- und Erlebniszone</li> <li>• Elterntaxis sind unerwünscht, da dadurch andere Kinder ums Schulhaus gefährdet werden</li> <li>• Kickboards/Inline-Skates ungeeignet</li> <li>• Elektrisch angetriebene Trendfahrzeuge nicht gestattet</li> <li>• Bei Schulausflügen mit dem Fahrrad Helmtragepflicht</li> </ul>
<p><b>Fotos</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Veröffentlichung von Fotos (nur Gruppenbilder) durch die Schule auf Webseite oder in Schulpost werden keine Namen angegeben</li> </ul>
<p><b>Filmen u. fotografieren im Schulzimmer</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmen und fotografieren für Erziehungsberechtigte in Kindergärten, Schulzimmern und an schulischen Anlässen für den Eigenbedarf erlaubt</li> <li>• Veröffentlichung und Verbreitung in sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Whats App etc. ist verboten!</li> </ul>
<p><b>Handygebrauch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benützung während des Unterrichts nur bei Auftrag der Lehrperson erlaubt</li> <li>• Bitte Umgang und Gebrauch mit Kind besprechen</li> <li>• Weiterleiten oder Herumzeigen jeglicher pornografischer oder gewaltverherrlichender Inhalte ist gesetzlich verboten</li> </ul>
<p><b>Versicherung</b>  Krankheit, Unfall,  Privathaftpflichtversicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist Sache der Eltern</li> <li>• Verursacht ein Kind einen Schaden, haften die Eltern, gegebenenfalls deren Haftpflichtversicherung</li> <li>• Schule übernimmt keine Haftung für verlorene oder beschädigte private Gegenstände</li> </ul>
<p><b>Schulordnung/Schulverordnung</b>  <b>Schulhausordnung/Ordnungstafel</b>  www.ebikon.ch/schule-ebikon/  Organisation/schulordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelungen sind einzuhalten</li> </ul>

# FERIENPLAN VOLKSSCHULE EBIKON

## Allgemein:

Die Daten beziehen sich auf den ersten bzw. letzten Ferientag. Schulschluss vor Ferienbeginn ist jeweils um 15.20 Uhr. Ein zusätzlicher freier Tag wird für jedes Schuljahr neu festgelegt.

## SCHULJAHR 2019/20

<b>Schulbeginn</b>	Montag, 19. August 2019		
<b>Herbstferien</b>	Samstag, 28. September 2019	bis	Sonntag, 13. Oktober 2019
<b>Weihnachtsferien</b>	Samstag, 21. Dezember 2019	bis	Sonntag, 5. Januar 2020
<b>Fasnachtsferien</b>	Samstag, 15. Februar 2020	bis	Sonntag, 1. März 2020
<b>Osterferien</b>	Donnerstag, 9. April 2020	bis	Sonntag, 26. April 2020
<b>Sommerferien</b>	Samstag, 4. Juli 2020	bis	Sonntag, 16. August 2020

### Weitere schulfreie Tage:

Allerheiligen	Freitag, 1. November 2019
Maria Empfängnis	Sonntag, 8. Dezember 2019
Zusätzlicher freier Tag	Donnerstag, 9. April 2020 (Beginn Osterferien)
Auffahrt und Brückentag	Donnerstag und Freitag, 21. Mai und 22. Mai 2020
Pfingstmontag	Montag, 1. Juni 2020
Fronleichnam und Brückentag	Donnerstag und Freitag, 11. Juni und 12. Juni 2020

### Schulbesuchstage:

Montag und Dienstag	4. November und 5. November 2019
Mittwoch und Donnerstag	11. März und 12. März 2020

## SCHULJAHR 2020/21

<b>Schulbeginn</b>	Montag, 17. August 2020		
<b>Herbstferien</b>	Samstag, 26. September 2020	bis	Sonntag, 11. Oktober 2020
<b>Weihnachtsferien</b>	Samstag, 19. Dezember 2020	bis	Sonntag, 3. Januar 2021
<b>Fasnachtsferien</b>	Samstag, 6. Februar 2021	bis	Sonntag, 21. März 2021
<b>Osterferien</b>	Donnerstag, 2. April 2021	bis	Sonntag, 18. April 2021
<b>Sommerferien</b>	Samstag, 10. Juli 2021	bis	Sonntag, 22. August 2021

### Weitere schulfreie Tage:

Allerheiligen	Sonntag, 1. Nov. 2020
Zusätzlicher freier Tag	Montag, 7. Dez. 2020 (vor Maria Empfängnis)
Maria Empfängnis	Dienstag, 8. Dez. 2020
Auffahrt und Brückentag	Donnerstag und Freitag, 13. und 14. Mai 2021
Pfingstmontag	Montag, 24. Mai 2021
Fronleichnam und Brückentag	Donnerstag und Freitag, 3. und 4. Juni 2020

## Wie man einen Film dreht

**Die 5. Klasse Ragonesi/Egli des Schulhauses Höfli erlebte vom 25. bis 29. März 2019 eine Projektwoche zum Thema Film. Dabei lernten die Kinder, wie sie ein Drehbuch, Storyboard und Fragen vorbereiten, wie man eine Kamera und den Ton führt, sowie ein Interview durchzuführen. Die Kinder besuchten in Gruppen ausgewählte Berufe und konnten da alles Gelernte anwenden. Anschliessend wurde das aufgenommene Material geschnitten und mit Text und Musik unterlegt. Es entstanden fünf coole Filme über die Berufe Coiffeur, Tätowierer, Tierarzt, Bankangestellter und Regisseur. Die Schüler und Schülerinnen Jamie, Melin, Sven, Judy, Ivan G., Gérson, Lenja und Esma haben die Texte verfasst:**

### Montag, 25. März 2019, Start und Storyboard

Am Morgen besuchten uns Herr Wespe und Herr Schönenberger. Sie wollten mit uns Filme drehen, beibringen wie es so aussieht und wie man sowas macht. Wir haben es aber schon lange mit ihm abgemacht, in der 4. Klasse bei Frau Meienberg. Wir haben Youtube Videos gesehen und er hat uns den Titel und die Handlungs-/ Stimmungsbilder gezeigt, dass wir wussten, was man bei einem Film (Video) braucht. Wir haben Gruppen gebildet mit verschiedenen Themen, zum Beispiel Friseur oder Tierarzt und so weiter. Herr Wespe hat uns gesagt, dass wir ein Storyboard machen sollen mit Interviewfragen und Handlungs-/ Stimmungsbilder darauf. Man hat gelernt, wie man mit Kamera, Ton, Regie vor der Kamera und hinter der Kamera umgeht und wir hatten dann ein paarmal geübt. Aber zuerst mussten wir besprechen, was man filmt und wer überhaupt was macht. Bei uns wollten ein paar nicht mehr vor oder hinter der Kamera sein, aber am Schluss haben wir einfach gefilmt wie immer. Uns hat es allen aber gefallen, wir fanden es cool, dass wir Filme drehen durften.

### Dienstag, 26. März 2019, Besuch beim Tätowierer

Herr Wespe und Herr Horat waren dabei. Wir sind mit dem Bus nach Luzern gefahren und sind ins Tattoostudio gegangen. Es war mühsam den Film zu planen. Wir haben viele neue Sachen gesehen, die wir im Alltag nicht sehen. Im Tattoostudio gab es einen Tattoohund. Sein Name war Elvis. Im Tattoostudio gab es viele Dekorationen. Zum Beispiel hatte es tote Schlangen, es hatte sogar einen toten Dachs und die Schlangen waren in einem Glas drin. Wir sahen, wie jemand tätowiert wurde. Das fanden wir sehr spannend und wir wollten den ganzen Tag dortbleiben. Wir sahen etwa 30 Tätowiergeräte. Ein grosses Tattoo kostet um die 5000 bis 10000 Franken. Ein kleines Tattoo kostet etwa 500 Franken. Das längste Tattoo, an dem sie gearbeitet haben, ging etwa zwei bis drei Jahre lang.

### Mittwoch, 27. März 2019, Besuch in einem Filmstudio

Wir besuchten ein Filmstudio. Da waren wir bei einem Filmregisseur, er hiess Stefan Heiniger. Das Filmstudio war im Maihof neben dem Coop. Hingegangen sind wir mit dem Bus. Im Filmstudio arbeiten etwa fünf bis acht Leute. Stefan Heiniger ist ein Freund von Luzius Wespe. Stefan Heiniger hat in seinem Büro zwei Computer und eine Wandtafel hinter sich. Auf der Wandtafel stand eigentlich das Gleiche wie auf dem Computerbildschirm. Die Wandtafel war dafür da, damit Stefan Heiniger nicht immer auf den Computerbildschirm starren muss. Den Wahnsinn fanden wir, als wir Stefan Heiniger die Fragen gestellt haben, hat er einfach darauf losgeredet ohne anzuhalten. Cool fanden wir auch noch, dass er uns gezeigt hat, wie man einen Film schneiden kann und wie man macht, dass der Ton entweder laut oder leise wird. Er hat dort an einem Film gearbeitet. Es ging um einen Karatelehrer, der über 60 Jahre begleitet wurde und dann gestorben ist.



### Donnerstag/Freitag, 28/29. März 2019, Film schneiden

Am Morgen haben Esma, Martina, Mara & Lenja angefangen einen Film zu schneiden. Wir waren im Schulhaus Höfli auf zwei Räume verteilt. Wir mussten aus den gemachten Bildern einen Film machen. Beim Filmschneiden hatten wir einen viel zu langen Film. Wir hatten einen 40 Minuten langen Film, obwohl der Film nur drei Minuten lang dauern sollte. Es war schwierig den Film auf drei Minuten runter zu bringen. Aber als der Film nur noch drei Minuten ging, fanden wir ihn besser als zuvor. Wir dachten, dass wir nie fertig werden. Doch schlussendlich haben wir es doch geschafft. Es war schwierig, den Film so zu schneiden, dass er wirklich nur drei Minuten dauert und nicht länger. Wir konnten den ganzen Film selber schneiden. Wir brauchten nur ein bisschen Hilfe von Herrn Wespe. Auch beim Einfügen der Musik brauchten wir ein bisschen Hilfe. Zum Abschluss haben wir an einem Abend alle Filme den Eltern präsentiert. Diese Woche war wunderbar. Danke an Herrn Wespe und Herrn Schönenberger.

**Jamie, Melin, Sven, Judy, Ivan G., Gérson, Lenja und Esma, Schülerinnen und Schüler 5. Klasse Schulhaus Höfli, Evelyn Egl, FLP Schulhaus Feldmatt und Höfli**

# PRIMARSCHULE EBIKON WEST

«Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist

einfach nur Information»

Mit diesem Gedanken von Albert Einstein heissen wir Sie im neuen Schuljahr ganz herzlich willkommen. Wir – das neue Schulleitungsteam Ebikon West – machen uns ebenfalls in grosser Vorfreude gemeinsam auf den Weg durch den Schulalltag auf der Suche nach spannenden Erfahrungen und Lernerlebnissen.

Unseren Jahresschwerpunkt legen wir auf den Forschungsaspekt. Wir setzen auf unsere kreativen Gedanken und forschen in allen Klassen, Fächern, Zeiten und Orten... Ein Highlight für den Zyklus 2 wird das MINT Projekt im Januar 2020. Diese Intensivwoche strebt eine Stärkung in den Themen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik an. Unsere Schülerinnen und Schüler werden in einem Zelt selbstständig Naturwissenschaft betreiben können, in dem sie beobachten, Fragen stellen und Phänomene eigenständig erforschen. Die Kleineren unter uns aus dem

Zyklus 1 tauchen während der Projektwoche Mitte Mai (18.–20. Mai 2020) vertieft in die Welt der Forschung ein.



Natürlich werden wir nebst dem Forschen auch unsere Schulkultur nicht ausser Acht lassen und legen unseren zweiten Jahresfokus auf die Themen Klassenklima und Klassenführung. Ein zufriedenes oder gar lachendes Kindergesicht ist das schönste Kompliment für unsere tägliche Arbeit :-)

Wir freuen uns auf ein tolles Jahr mit erlebnisreichen, entdeckenden, fragenden, lustigen oder einfach nur entspannten Momenten während dem Schulalltag.

**Stefan Kurmann und Isabelle Stocker,**  
Schulleitung Ebikon West

## Lehrpersonenverzeichnis Primarschule West

**Schulleitung: Kurmann Stefan (3. bis 6. Primar) und Stocker Isabelle (1. bis 2. Primar)**

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
<b>Innerschachen</b>	1./2. Primar	Burri Angela / Bisch Séverine
	3./4. Primar	Berchtold Prisca / Haas Priska
<b>Sagen</b>	2. Primar	Willenegger Céline / Merz Miriam
	2. Primar	Mutafuni Carina / Kammermann Corinne
	2. Primar	Spring Jessica
	4. Primar	Hügin Guido
	4. Primar	Hurni Tanja
	4. Primar	Müller Simon
	6. Primar	Dercourt Jonathan
	6. Primar	Krista Liridona
	6. Primar	Schwegler Adriana
	5./6. Primar	Niederberger Carla

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
<b>Zentral</b>	1./2. Primar	Hodel Melanie
	3./4. Primar	Buri Mascia
	5./6. Primar	Knüsel Laura
	1. Primar	Deicher Lara
	1. Primar	Meier Cornelia
	1. Primar	Odermatt Monika
	3. Primar	Gasser Andrea / Ryser Brigitte
	3. Primar	Läuppi Daniel
	3. Primar	Lötscher Lino
	5. Primar	Juli Ivo
	5. Primar	Greter Linda
	5. Primar	Wilson Bianca

### Weitere Lehrpersonen (Fachlehrpersonen, IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Angehrn Eljas, Angst Bernice, Atapattu Sandra, Baser Duygu, Bollina Gabriela, Brunner Franziska, Bühler Selina, Egli Cécile, Erni Sandra, Fischer Gabriela, Flaig Dominik, Ineichen Angelica, Isenegger Simone, Kammermann Corinne, Keller Petra, Luginbühl Gabriela, Lustenberger Monika, Mehmedi Arbnora, Meier Barbara, Muff Markus, Rast Eveline, Rüttimann Christine, Sène Monika, Schumacher Nicole, Stalder Sandra, Zemp Simone



## Rotsee, wir kommen!



**Am 7. Mai 2019 war alles bereit für den 2. Rotseemarsch der Mittelstufe II vom Schulhaus Sagen. Das Wetter passte und auch die Temperaturen waren angenehm. Mit diesen guten Voraussetzungen ging es am Morgen los mit dem Ziel, den Rotsee zu umrunden.**

Der Rotseemarsch war ursprünglich eine Idee nach der Herbstwanderung im Herbst 2018, als wir Lehrpersonen merkten, dass vielen Kindern das lange Marschieren Mühe bereitet. So setzten wir uns das Ziel, das Marschieren zu einem festen Bestandteil unserer Jahresplanung zu machen. Dabei konnten wir das «sportliche» Ziel auch mit unserem Jahresthema, dem Forschen, verknüpfen. Beim ersten Rotseemarsch befassten sich die Kinder noch mit den folgenden zwei spannenden Fragen, welche sie untereinander diskutierten:

- Haben Wale Beine?
- Wie funktioniert das Internet?

Es gab ganz unterschiedliche Ansichten, Lösungen und Ideen zur Beantwortung der Fragen und dieser ungezwungene Austausch in der schönen Natur zeigte uns wieder einmal auf, dass Lernen nicht immer im Schulzimmer stattfindet.

Beim zweiten Rotseemarsch waren nun die kommenden Forschertage das grosse Thema, mit welchen sich die Schülerinnen und Schüler Ende Mai in der Projektwoche befassen werden. Dieser Austausch auf der ganzen Stufe ermöglichte den Kindern, sich noch andere Ideen und Möglichkeiten anzuhören, welche sie nutzen können, wenn sie dann selber zu Forscher und Forscherinnen werden. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Rotseemarsch.

**Jonathan Dercourt, Lehrperson Schulhaus Sagen**

Endlich war es soweit! Der Rotseemarsch stand vor der Tür. Alle 5./6.-Klässler aus dem Schulhaus Sagen trafen sich um 8.15 Uhr beim Brunnen. Wir liefen um den Rotsee und diskutierten über unsere Forscherfragen. Forscherfragen sind Fragen, über die wir an unseren Forschertagen forschen werden und danach beantworten werden. Laufen und gleichzeitig denken macht Spass, ist aber auch anstrengend. Deshalb brauchten wir eine Pause, in der wir Znüni essen und über andere Sachen sprechen konnten. Zum Glück hatten wir schönes Wetter und wir hatten ein paar Cirruswolken gesehen. Es war sehr cool, dass wir noch einmal Zeit hatten, über unsere Forscherthemen nachzudenken.

**Lara, Lorena, Ellen, Sandro, Vanessa, Nicolás, Roman, Aulona und Magdalena**



# SEKUNDARSCHULE

## Viel Neues in der Sek

Nun erreicht der Lehrplan 21 auch die Sekundarschule. Unsere Lehrpersonen haben sich während der letzten Jahre mit Weiterbildungen intensiv darauf vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler der neuen 1. Sek-Klassen, welche bereits zwei Jahre kompetenzorientiert beschult wurden, sind nun auch die Pioniere auf der Sekundarstufe. Gegen aussen sichtbar bringt der Lehrplan 21 vor allem neue Fächer und Fachbezeichnungen mit sich: *Medien & Informatik; Ethik, Religionen, Gemeinschaft* in der Lebenskunde; *Geschichte und Geografie* werden zusammengefasst in *Räume, Zeiten, Gesellschaft*; die frühere Hauswirtschaft wird inhaltlich stark verändert und heisst nun *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt*, wo der Unterricht in der 1. Sek im Klassenzimmer erfolgt. Gekocht und verpflegt wird nur noch in der 2. Sek.

Die 1. Sek-Klassen sind auch Pioniere bezüglich des kooperativen Sekundarschulmodells (KSS), das wir in Ebikon ab diesem Schuljahr neu führen. Dieses Modell ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die Niveaufächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik möglicherweise abseits ihrer Stammklasse gemäss ihrem Leistungsvermögen zu besuchen. Die 2. und 3. Sekundarklassen werden nach dem bisherigen getrennten Modell geführt. In diesen Klassen besuchen die Lernenden alle Fächer in ihrer Stammklasse.

Dieses Schuljahr dürfen wir wieder eine Schülerin aus dem französischsprachigen Teil des Kantons Freiburg in einer 3. Sekundarklasse begrüßen. Sie hat die obligatorische Schulzeit zu Hause abgeschlossen, wohnt nun für ein Jahr bei einer Gastfamilie in Ebikon und wiederholt bei uns die Abschlussklasse mit dem Ziel, die deutsche Sprache zu perfektionieren. Dieser Schulaustausch gründet auf einem interkantonalen Abkommen zwischen Fribourg und Luzern. Das umgekehrte Angebot steht auch unseren deutschsprachigen Schulabgängerinnen und -abgängern zur Verfügung. Am 10. September, um 18.30 Uhr, findet in der Aula Wydenhof eine Orientierung für Interessierte statt.



Ich heisse alle Sekundarschülerinnen und -schüler herzlich willkommen im Schulhaus Wydenhof und wünsche ihnen und ihren Lehrpersonen ein erfolgreiches Schuljahr mit vielen positiven Erlebnissen.

**Urs Steinmann, Schulleiter Sekundarschule**

## Lehrpersonenverzeichnis Sekundarschule

### Schulleitung: Steinmann Urs

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
Wydenhof	AB1a	Horvat Igor
	AB1b	Mühlemann Mathias
	AB1c	Stalder Simon
	AB1d	Buchegger Barbara
	A2a	Quartenoud Catherine
	A2b	Stössel Marc
	A3a	Kocher Marlis
	A3b	Ulrich Damian
	B2a	Fässler Elvira
	B2b	Birrer Alisha

Schulhaus	Klasse	Klassenlehrperson(en)
	B3a	Henzen Stanislava
	B3b	Lütolf Martin
	C1a	Schorno Jasmin
	C1b	Guggisberg Sibylle
	C1c	Henseler Hanspeter
	C2a	Häfliger Esther
	C2b	Wermelinger Yolanda
	C3a	Pfänder Reinhard
	C3b	Ulrich Sonja

### Weitere Lehrpersonen (Fachlehrpersonen, IF- und IS-Lehrpersonen und Kleinpensen):

Antunovic Dragica, Araz Zeynep, Baumberger Bruno, Berüter Esther, Born Natalie, Bucher Luzia, Egger Hanni, Fässler Elvira, Käppeli Regina, Kempf Barbara, Küchler Heidi, Kunz Yannick, Limacher Eva, Peter Carmen, Rütter Cornelia, Sanchez Samir, Schauenburg Sabina, Schnyder Joëlle, Serena Martin, Stierli Markus, Suter Brigitte, Tschanz Mirjam, Wyss Rita, Zemp Cyrill

## Thementage: Nachhaltigkeit

**Wir leben in einer Konsum- und Wegwerfgesellschaft. Geht ein Gegenstand kaputt oder ist das Nahrungsmittel einen Tag über dem Verfallsdatum, werfen wir es weg. Unser Planet ist voll mit Müll. Mit den Thementagen «(Ver)brauche ich?» wollten wir die Jugendlichen der 1. Sekundarstufe auf ihr Konsumverhalten sensibilisieren.**

Gemeinsam starteten wir in das Thema mit einem Film. Im Film wird der englische Schauspieler Jeremy Irons von einem Doku-Team quer durch die Welt begleitet. Dabei geht er der Frage nach, was mit unserem Abfall passiert. Eindrückliche Bilder von einem 60 Meter hohen Abfallberg im Libanon, verschmutzte Flüsse in Thailand und den zugemüllten Ozeanen zeigen uns die Problematiken unserer Wegwerfgesellschaft auf. Doch wie können wir weniger Abfall generieren und wie sieht es mit dem Abfall in Ebikon aus?

Um diesen Fragen nachzugehen, besuchten wir in klassen-durchmischten Gruppen verschiedene Ateliers. Auf dem Programm stand ein Besuch bei der Verbrennungsanlage Renergia in Perlen. Hier konnten die Jugendlichen hautnah miterleben, wie unser Abfall zu Energie umgewandelt werden kann. Mit den Fernwärmeleitungen werden dabei viele Haushalte rund um Ebikon mit Energie versorgt, inklusive dem Schulhaus Wydenhof. Beim gemeinsamen Mülleinsammeln in Ebikon nahm man wahr, wie viel Müll im öffentlichen Raum auf den Strassen und Gehwegen landet, statt in einem Mülleimer. Zusammen haben wir Ebikon von über 200kg Müll befreit.

Die Organisationen «PUSH» und «Public Eye» zeigten den Jugendlichen auf, wie man im Umgang mit Nahrungsmitteln und Smartphones Abfall minimieren kann.

Den Abschluss der Thementage bildete die Tauschbörse. Alle Lernenden nahmen einen Gegenstand mit. Die mitgebrachten Gegenstände konnten gegen andere eingetauscht werden. Weitergeben anstelle von wegwerfen war das Motto.



Die Thementage haben uns auf eindruckliche Weise aufgezeigt, dass wir uns (zu)wenig bewusst sind, wie viel Müll wir tatsächlich produzieren. Mit individuellen Handlungsmustern wollen wir künftig unser Konsum- und Abfallverhalten verbessern.

**Marc Stössel, Lehrperson Wydenhof**



# IDEENBÜRO – SCHULHAUS FELDMATT

Schülerinnen und Schüler blicken zurück auf das Jahr ihrer

Berufstätigkeit im Ideenbüro: Kinder beraten Kinder

## Hier Ihre Stimmen:

### Was ist das Ideenbüro?

«Wir sind eine Gruppe von Viert- und SechstklässlerInnen aus dem Schulhaus Feldmatt. Schulkinder, die Probleme haben, werden eine Lektion wöchentlich von uns beraten. Gerne nehmen wir auch Ideen fürs Schulhaus entgegen. Frau Gamma, Schulsozialarbeiterin in den Schulhäusern Feldmatt und Höfli, leitet das Ideenbüro.»

### Was ist beeindruckend?

«Wie offen die Kids über ihre Schwierigkeiten sprechen und wie gross der Andrang ist. Für fast alles finden wir Lösungen. Zusammen haben wir wirklich viele Ideen. Die Diplomierung zum Berater / zur Beraterin war ergreifend.»

### Welche Kinder holen Beratung?

«Es sind Kids, die bei Eltern, Lehrpersonen oder Freunden keine Hilfe bekommen oder sich ihnen nicht anvertrauen können. Häufig kommen genervte Kinder zu uns. Es geht zum Beispiel um Streit, Schuldzuweisungen, Angst vor Lernkontrollen und Ähnliches.»

### Was läuft gut?

«Wir BeraterInnen sind ein Team, respektieren einander und alle halten sich an die Abmachungen. Es macht Spass, eigene Ideen einzubringen und Lösungen für Konflikte zu finden. Die Kundschaft ist zahlreich.»

### Wo gibt es Probleme?

«Wenn die Probleme zu komplex sind, braucht es viel Coaching durch Frau Gamma. Sie unterstützt uns, wenn wir in Beratungen nicht weiterwissen.»

### Was könnte am Ideenbüro verändert werden?

«Wir möchten mehr Beratungen anbieten, damit sich die Warteliste abbaut. Vollversammlungen oder musische Fächer sollten nicht während der Ideenbürozeit stattfinden.»

### Wer kann BeraterIn werden?

«Gute, kontaktfreudige ZuhörerInnen, welche wenig streiten und gerne Probleme lösen.»

**Nicole Inderbitzin und Lea Inderbitzin,  
Lehrpersonen Schulhaus Feldmatt,  
Bettina Gamma, SSA Schulhaus Feldmatt,  
Schüler/innen des Ideenbüros mit  
Gewaltpräventionsteam Schulhaus Feldmatt**



# FRANZÖSISCHLAGER MIT PARTNERKLASSE AUS DEM WELSCHLAND

**Mariam Assaïdi hat mit der 6. Klasse Greter ein Französischlager geplant und durchgeführt.**

Gerne wollte ich ein Französischlager planen und durchführen, es war aber schwierig, eine Partnerklasse zu finden. Deshalb wandte ich mich an Movetia (Nationale Agentur für Austausch und Mobilität), die sich dafür engagiert, dass alle Jugendlichen im Verlauf ihrer Ausbildung an einem Austauschprojekt teilnehmen können. Die Movetia stellte den Kontakt zur Klasse von Herrn Menoud aus Chambésy (GE) her und unterstützte uns mit einem finanziellen Beitrag.

Ziel des Austauschs war, dass die Kinder die französische Sprache und den Kulturraum erleben können.

Der Kontakt zwischen den Kindern beschränkte sich nicht auf die gemeinsamen Lagertage:

- Die Klassen schickten sich Infoplakate zu ihrem Herkunftskanton zu.
- Die Kinder schickten sich Videos zu, in denen sie sich vorstellen (in der jeweiligen Fremdsprache).
- Alle Kinder nahmen an einer Videokonferenz teil.



Das Lager fand vom 3. bis 5. April in Haut-Intyamon (FR) statt. Die Aktivitäten fanden in gemischten (f/d) Teams statt. Die Kinder konnten dabei Sterne gewinnen und am Ende des Lagers gab es einen Preis für die meisten gewonnenen Sterne. Dem kalten Wetter war es geschuldet, dass viele Aktivitäten im Haus stattfanden. Wir liessen es uns aber nicht nehmen, am Freitag nach Fribourg zu fahren und die Altstadt während einer Schnitzeljagd zu erkunden. Dabei

konnten die Kinder auch eine Cuchaule probieren und bei einem französisch geführten Kiosk eine Postkarte kaufen und schreiben. Dies stellte ein Highlight dar, da viele Kinder noch nie auf die altmodische Art einen Brief verschickt hatten. Gegen Abend fuhren wir mit dem Car zurück nach Ebikon.

Ich bin sehr zufrieden mit diesem Austausch. Ihn zu organisieren war für mich eine grosse Herausforderung, weil ich das bisher noch nie gemacht hatte. Ich hatte vor dem Lager etwas Angst, dass sich die Gruppen nicht durchmischen, doch es passierte von alleine. Es wurde zwar auch Englisch geredet, aber ich finde es in Ordnung, denn ein wichtiges Ziel wurde erreicht: die Kinder haben jetzt Freunde in der Westschweiz.

Ich danke allen sehr herzlich, die das Projekt unterstützt haben: Christoph Huber, die Agentur Movetia, Angela Brun von der Dienststelle Volksschulbildung und unseren Begleitpersonen Linda Greter, Jean-Marc Niederberger und Angela Garbely.

**Mariam Assaïdi, Fachlehrperson Französisch,  
Schulhaus Zentral**



# VERABSCHIEDUNGEN

## Personalanlass in der SSBL Rathausen

Der Personalanlass der Volksschule Ebikon fand wiederum gegen Schuljahresende statt. Eingeladen dazu waren Lehrpersonen, Schulleiterinnen und Schulleiter, Klassenassistentinnen, Mitglieder der Bildungskommission und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungsbereichs. Rund 130 Personen nahmen am Anlass vom 28. Juni 2019 in der SSBL Rathausen teil und liessen das Schuljahr 2018/19 gemeinsam ausklingen. Musikalisch umrahmt wurde der Apéro durch das Brass Ensemble der Musikschule Ebikon unter der Leitung von Roman Caprez. Ein gediegenes Nachtessen und gemütliches Zusammensein rundeten den Anlass ab.

Olivier Prince, Leiter Bildung, bedankte sich für die grosse Arbeit während des ganzen Schuljahres. Im Zentrum des offiziellen Teils standen auch die Verabschiedung und Würdigung von Lehrpersonen, welche in Pension gingen oder die Volksschule Ebikon nach langjähriger Tätigkeit verliessen.

### Pensionierungen:

Maria Suter, IF Lehrperson Primarschule West  
 Marianne Haldemann, Logopädin Schuldienste Rontal  
 Priska Duddleston, IS Lehrperson  
 Primarschule Ost und West  
 Ute Hofstetter, Assistentin Kindergarten

### Stellenwechsel nach

#### langjährigem Einsatz in Ebikon:

Gabriela Birrer, Schulleiterin Primarschule Ost  
 Silvia Martinovic, Lehrperson Primarschule Ost  
 Ruth Bänninger, Lehrperson Primarschule West  
 Simone Jeker, Lehrperson Primarschule West  
 Patrizia Kabashi, Lehrperson Primarschule West



Am Personalanlass verabschiedet (von links nach rechts):  
 Priska Duddleston, Simone Jeker, Ruth Bänninger, Marianne Haldemann, Maria Suter



 freizeitspass  
ebikon

Für die Herbstkurse 2019 des Teams freizeitspass ebikon (ehemals Freizeitkommission Ebikon) kann man sich per sofort online anmelden unter:

[www.freizeitspass-ebikon.ch](http://www.freizeitspass-ebikon.ch)

**DE****DRUCKEREI EBIKON**

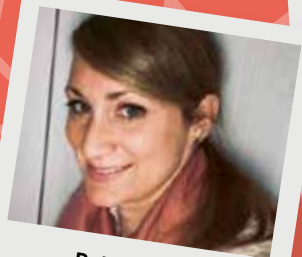
EINDRÜCKLICH VIELSEITIG

Druckerei Ebikon AG | Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon

T +41 41 445 70 50 | [www.druckerei-ebikon.ch](http://www.druckerei-ebikon.ch)

# NEUANSTELLUNGEN

Wir heissen euch an der Schule Ebikon herzlich willkommen!



**Petra Keller**  
Fachlehrperson IS Primar  
Sagen



**Duygu Baser**  
Fachlehrperson IF Primar  
Sagen



**Barbara Buchegger**  
Klassenlehrperson AB1d  
Wydenhof



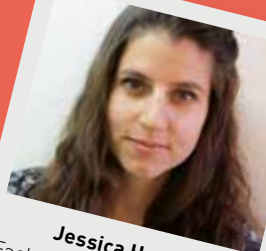
**Petra Bucher**  
Kindergartenlehrperson  
Zentral



**Catharina Engel**  
Kindergartenlehrperson  
Innerschachen



**Céline Willenegger**  
Klassenlehrperson 2. Primar  
Sagen



**Jessica Hueber**  
Fachlehrperson IF/IS Primar  
Feldmatt



**Laura Knüsel**  
Klassenlehrperson 5./6. Primar  
Zentral



**Lara Deicher**  
Klassenlehrperson 1. Primar  
Zentral



**Carmen Peter**  
Fachlehrperson Werken Sek  
Wydenhof



**Lino Lötscher**  
Klassenlehrperson 3. Primar  
Zentral



**Mélanie Gasser**  
Klassenlehrperson 6. Primar  
Höfli



**Melanie Hodel**  
Klassenlehrperson 1./2. Primar  
Zentral



**Gabriela Fischer**  
Fachlehrperson Primar  
Zentral/Sagen



**Anneliese Naef**  
Fachlehrperson IF Kindergarten  
Höfli 1 und 2



**Andrea Vollenweider**  
Fachlehrperson IF Primar  
Feldmatt



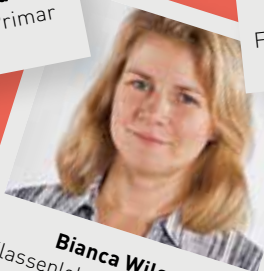
**Simone Zemp**  
Fachlehrperson IF/IS Primar  
Zentral



**Gabriela Fischer**  
Fachlehrperson Primar  
Zentral/Sagen



**Anneliese Naef**  
Fachlehrperson IF Kindergarten  
Höfli 1 und 2



**Bianca Wilson**  
Klassenlehrperson 5. Primar  
Zentral



**Nicole Egli**  
Fachlehrperson Primar  
Feldmatt



**Arbnora Mehmedi**  
Fachlehrperson Primar  
Sagen